

# Schwerer Unfall eines 18-Jährigen

**Bohmte/Herringhausen, Lk. Osnabrück (Nds).** Gegen 22:35 h ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der Hunteburger Straße. Ein 18-Jähriger war mit seinem Mercedes-Benz CLA 220 CDI auf der Hunteburger Straße unterwegs. Ausganga einer Rechtskurve kam er nach links von der Fahrbahn ab, prallte gegen einen Grundstückszaun und drei Bäume und schleuderte zurück auf die Fahrbahn. Durch den seitlichen Aufprall an den Bäumen wurde die Fahrertür herausgerissen, der Motorblock löste sich, wurde über einen Graben geschleudert und blieb in einer Grundstückszufahrt liegen. Der Fahrer wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr befreit werden. Der 30-jährige Beifahrer wurde leicht verletzt. Die gesamte Unfallstelle erstreckte sich auf eine Länge von ca. 130 Metern. Vor Ort waren neben zwei Rettungswagen auch die Feuerwehren aus Bohmte, Herringhausen und Ostercappeln.

Zeugen, die vorausgefahren waren, hatten im Rückspiegel bemerkt, dass plötzlich die Scheinwerfer des Mercedes nicht mehr zu sehen waren und sogar Funkenschlag entstand. Aufgrund der starken Verformung wurde angenommen, dass die Insassen eingeklemmt waren. Deshalb wurden außer zwei Rettungswagen und einem Notarzt auch die Feuerwehren Herringhausen, Bohmte und Ostercappeln alarmiert.

Die Feuerwehrkräfte sicherten die Unfallstelle ab und bereiteten beide Rettungssätze zur Befreiung der Personen vor. Es zeigte sich schnell, dass keine Person eingeklemmt war. So brauchte die Feuerwehr aus Ostercappeln nicht mehr anzurücken. Es gelang dem Rettungspersonal, die beiden Insassen ohne Einsatz technischer Mittel aus dem Fahrzeug zu befreien und zu versorgen. Der 18-Jährige wurde schwer verletzt ins Marienhospital nach Osnabrück gebracht.



Der Beifahrer kam mit leichten Verletzungen ins Krankenhaus nach Ostercappeln.

„Beide Personen hatten extrem viel Glück. Die stabile Fahrgastzelle mit den Airbags hat die Insassen vor Schlimmerem bewahrt“, erklärte Volker Köster, Ortsbrandmeister von Herringhausen.

Die Feuerwehrkräfte sammelten alle Trümmerteile auf einem großen Haufen und unterstützten die Bergung des Autos. Nach Räumung der Unfallstelle wurde noch ein Spezialunternehmen zur Reinigung der Fahrbahn beauftragt.

Text, Fotos: Hubert Dutschek

